



## **Durchführungsbestimmungen de KJA Offenbach für FUTSAL-Turniere der Junioren in der Halle (Hallenkreismeisterschaften) 2018/2019**

### **1. Sachlicher Geltungsbereich**

Diese Bestimmungen gelten für alle auf Kreisebene vom zuständigen Kreisjugendausschuss (KJA) Offenbach ausgeschriebenen, angesetzten und durchzuführenden Turnier-Spielen in der Halle.

### **2. Spielregeln**

Hallen-Turniere bei den A-, B-, C- und D-JUN werden grs. nach den modifizierten Futsal-Regeln der FIFA gem. Anhang 7a) zu Satzungen und Ordnungen des HFV durchgeführt. Auch E-JUN werden grs. nach den Futsal-Regeln gespielt. Es soll jeweils mit altersgerechten Futsal-Bällen gespielt werden.

Weitere Konkretisierungen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

### **3. Austragungs- und Spielmodus**

Bei den A-, B-, C- und D-JUN werden Spiele bis zur Futsal-Hessenmeisterschaft ausgetragen. Die Vereine und JSG können auch untere Mannschaften im Sinne von § 8 JO anmelden, die sich für weiterführende Wettbewerbe qualifizieren können.

Die Hallenkreismeister und ggf. weitere gemeldete Mannschaften spielen in einem Turnier auf Regionalebene den Vertreter ihrer Region bei den Hessenmeisterschaften aus. Es kann stets nur eine Mannschaft eines Vereins oder einer JSG an den Regionalmeisterschaften teilnehmen.

#### **4. Spielberechtigung**

Spielberechtigt, im Rahmen der Regelungen der §§ 11 ff. der Jugendordnung, sind alle Spieler mit gültigem Feldspielerpass.

Alle in der Feldrunde ausgesprochenen Strafen gelten auch für die verbandsseitig ausgeschriebenen Spiele/Turniere im Futsal- bzw. Hallenfußball. Gleichzeitig wirken die hier ausgesprochenen Strafen auch in den Feldspielbetrieb.

#### **5. Geltungsdauer**

Diese Durchführungsbestimmungen für Futsal-Turniere in der Halle gelten für die Spielzeit 2018/2019.

#### **6. Inkrafttreten**

Diese Durchführungsbestimmungen für Futsal-Turniere treten zum 15.12.2018 in Kraft.

*Offenbach, im Dezember 2018*

*Kreisjugendausschuss Offenbach*

*KJW Jürgen Uhlein*

## **Anlage 1 zu den Durchführungsbestimmungen für FUTSAL-Turniere der Junioren in der Halle (Hallenkreismeisterschaften) 2018/2019**

### **1. Spielfeld**

Die Abgrenzung des Spielfeldes durch Banden ist nicht zulässig. Der Strafraum entspricht dem durch die durchgezogene Linie gekennzeichneten Torraum eines Handballfeldes. Es wird mit Handballtoren gespielt.

Als zusätzliche Markierungen müssen auf dem Spielfeld angebracht sein:

- a) Markierung für 10-Meter-Strafstöße
- b) Auswechsellzonen für die Mannschaften, die in einer Breite von fünf Meter und mindestens fünf Meter von der Mittellinie entfernt von den Auswechselbänken der Mannschaften anzubringen sind.

### **2. Spielzeit**

Die Spielzeit beträgt mind. 10 Minuten. Sie verläuft ohne Pause und Seitenwechsel. Für unsere HKM-Turniere wird eine Nettospielzeit festgelegt. Für Finalsplele und Platzierungssplele kann eine angemessene Spielzeitverlängerung festgelegt werden. Kann auch hier keine Entscheidung herbeigeführt werden, kann diese durch SECHSMETERSCHIESSEN erfolgen.

Bei den HKM haben die Mannschaften keine Möglichkeit, eine Time-Out-Regel in Anspruch zu nehmen.

Für Standardsituationen (siehe Punkt 3) sowie das Torwartspiel in der eigenen Hälfte, gilt die Vier-Sekunden-Regel. Die Zeit hierfür läuft von dem Moment an, zu dem Ball zur Ausführung bereit ist. Bei Überschreitung der Vier-Sekunden erfolgt die Spielfortsetzung durch den Gegner.

### 3. Spielregeln

#### 3.1 Anzahl der Spielerinnen und Spieler

Maximal dürfen sich fünf Spielerinnen oder Spieler, davon 1 Torwart auf dem Spielfeld befinden. Bei den E-JUN dürfen sich maximal sechs Spielerinnen oder Spieler, davon 1 Torwart auf dem Spielfeld befinden. Weitere sieben Spielerinnen oder Spieler können sich auf der Bank zum Einwechseln aufhalten.

#### 3.2 Ein- und Auswechslungen

Das Spielfeld darf nur in der Auswechselzone der jeweiligen Mannschaft verlassen und betreten werden. Das Betreten ist erst dann erlaubt, wenn die/der ausgewechselte Spielerin oder Spieler die Seitenlinie vollständig überquert hat. Der fliegende Wechsel ohne Spielunterbrechung ist erlaubt. Bei Verstößen (Ahndung mit gelber Karte) erfolgt ein indirekter Freistoß für den Gegner, der von der Stelle ausgeführt wird, wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befunden hat. Sollte sich der Ball zu diesem Zeitpunkt im Strafraum befunden haben, wird der Ball zur Freistoßausführung auf den nächst gelegenen Punkt der Strafraumlinie verlagert.

#### 3.3 Seitenwahl und Anstoß

Die Seitenwahl und der Anstoß werden vor Spielbeginn durch den SR ausgelöst. Dies kann auch durch die Turnierbestimmungen geregelt werden.

#### 3.4 Standardsituationen

Bei Standardsituationen ist generell jeweils ein Abstand von fünf Metern einzuhalten. Einzige Ausnahme ist der Anstoß (drei Meter).

#### Eckstoß

Wird bei der Ausführung gegen die 4-Sekunden-Regel verstoßen, erfolgt die Spielfortsetzung durch einen Torabwurf.

#### Einkick

Das Spiel wird durch Einkick von der Stelle aus fortgesetzt, wo der Ball die Seitenauslinie überquert hatte. Bei falscher Ausführung gibt es Einkick für den Gegner.

Nach Berührung der Hallendecke sowie herabragender oder herabhängender Teile wird das Spiel durch die gegnerische Mannschaft von der nächster Stelle auf der Seitenlinie aus mit Einkick fortgesetzt. Durch ein Einkick kann ein Tor NICHT direkt erzielt werden (falls doch, Spielfortsetzung mit Torabwurf). Bei einem Eigentor durch Einkick heißt die Spielfortsetzung: Eckstoß.

#### Indirekter Freistoß

Nach einem Verstoß gegen die Torwartregeln folgt ein indirekter Freistoß vom Ort des Geschehens aus. Falls dieser im Strafraum liegt, wird der indirekte Freistoß von der nächstgelegenen Stelle auf der Strafraumlinie ausgeführt.

#### Direkter Freistoß (kumulierte Fouls)

Direkte Freistöße werden vom Ort des Geschehens ausgeführt. Zusätzlich erfolgt die Registrierung der verhängten direkten Freistöße auf einer Strichliste. Ab einer bestimmten Anzahl von kumulierten Fouls wird anstelle jedes folgenden direkten Freistoßes, unabhängig vom Ort des Geschehens, ein 10-Meter-Strafstoß verhängt.

Spielzeit: 10-12 Min. ab dem 4. Kumulierten Foul

Spielzeit: 13-15 Min. ab dem 5. Kumulierten Foul

ab 16 Min. Spielzeit: ab dem 6. Kumulierten Foul

#### 10-Meter-Strafstoß

Er darf nur direkt ausgeführt werden. Eine Mauer ist nicht erlaubt, die Spieler der gegnerischen Mannschaft müssen fünf Meter Abstand halten. Erfolgt das Vergehen näher als 10 Meter vor dem Tor, kann die ausführende Mannschaft über den Ausführungsort entscheiden (10M-Punkt oder Ort des Vergehens).

#### Strafstoß

6 Meter zum Tor. Ansonsten wie Feldfußball-Regelungen.

#### Sechsmeterschießen

Gem. § 93 Spielordnung (wie amtliche Fußballregeln)

#### Disziplinarstrafen

Eine Zeitstrafe gibt es nicht. Verwarnungen werden mit einer gelben Karte angezeigt.

Kommt es zu einer zweiten Verwarnung, führt dies automatisch zu einer gelb-roten Karte, die den Verbleib auf der Auswechselbank nicht zulässt und einen erneuten Einsatz des Spielers erst im folgenden Spiel des Turnierverlaufs ermöglicht.

#### Feldverweis

Rote Karte, der Spieler kann nicht mehr am Turnier teilnehmen und muss die Auswechselbank verlassen.

#### Mannschaftsergänzung nach roter oder gelb-roter Karte

Nach zwei Minuten und nur mit Erlaubnis durch die/den Zeitnehmer kann sich eine Mannschaft durch eine andere Spielerin oder einen anderen Spieler ergänzen. Eine Ergänzung vor Ablauf der zwei Minuten ist nach einem Gegentor möglich, jedoch nur bei bestehender Unterzahl. Die Ergänzung ist stets auf eine Spielerin oder einen Spieler pro Gegentor begrenzt.

### 4. Sonstiges

#### Fouls

Wie beim Feldfußball, jedoch: Grätschen / Slidetackling (Hineingleiten) ist nur erlaubt, wenn der Ball alleiniges Spielobjekt ist!

#### Torwartspiel

Der TW darf den Ball in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte kann der TW den Ball unbegrenzt spielen. Es wird auf ind. Freistoß entschieden, wenn der TW, nachdem er den Ball auf dem Spielfeld (egal ob in eigener oder in gegnerischer Hälfte) kontrolliert gespielt hat, den Ball in seiner eigenen Hälfte erneut berührt, nachdem er von einem Mitspieler vorsätzlich zum TW zurückgespielt wurde, ohne dass inzwischen ein gegnerischer Spieler den gespielt oder berührt hat.

#### Torerzielung

Tore können von überall innerhalb des Feldes erzielt werden. Aus einem Anstoß, einem indirektem Freistoß, einem Einkick sowie einem (Tor-)Abwurf kann kein Tor direkt erzielt werden.

## 5. Spielwertung

### Gruppenspiele

Gruppenspiele werden nicht verlängert. Die Platzierung in der Gruppe richtet sich nach folgenden Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge:

- a) erreichte Punktzahl
- b) direkter Vergleich nur aus den Spielen untereinander in der Reihenfolge:
  - \* erreichte Punktzahl
  - \* Tordifferenz
  - \* mehr erzielte Tore
- c) Tordifferenz aus allen Gruppenspielen
- d) mehr erzielte Tore in allen Gruppenspielen
- e) Sechsmeterschießen

### Finalspiele, Platzierungsspiele

Entscheidungsspiele können bei unentschiedenem Spielstand nach Ablauf der regulären Spielzeit durch eine angemessene Verlängerung ergänzt werden. Sollte auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen sein, so wird diese durch ein Sechsmeterschießen herbeigeführt. In den Turnierbestimmungen können auch Entscheidungen durch sofortiges Sechsmeterschießen unmittelbar nach der regulären Spielzeit vorgesehen werden.

## 6. Spielleitung

Ein Schiedsrichter pro Spiel reicht grs. aus. Zeitnahme und Registrierung der kumulierten Fouls können auch durch beauftragte Personen der Turnierleitung übernommen werden.